



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 16. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses
vom 11.09.2017

Öffentlicher Teil

2) Erweiterung der Bereitstellung von Windelsäcken

685-2014/2020

Mit Schreiben vom 29.05.2017 beantragt die CDU-Ratsfraktion die Verwaltung zu beauftragen, die Ausgabe von Windelsäcken wie folgt auszuweiten:

- Bei formlos nachgewiesenem, kurzfristigem Bedarf werden einzelne Windelsäcke gegen geringe Kostenerstattung von maximal 1,00 Euro pro Windelsack ausgegeben.
- Bei nachgewiesenem längerfristigem Bedarf wird für ein halbes Jahr im Voraus ein Windelsack pro Person und Abfuhr ausgegeben. Der Nachweis ist halbjährlich zu erneuern. Ausgenommen von der halbjährlichen Nachweispflicht sind krankheitsbedingte, längerfristige Bedarfe.

Das entsprechende Antragsschreiben hat der Sitzungsvorlage beigelegt.

Ausschussmitglied Wahlenberg erläutert den Antrag der CDU-Ratsfraktion.

Der Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Ausweitung der Ausgabe von Windelsäcken wie folgt zu prüfen:

- Bei formlos nachgewiesenem, kurzfristigem Bedarf werden einzelne Windelsäcke gegen geringe Kostenerstattung von maximal 1,00 Euro pro Windelsack ausgegeben.
- Bei nachgewiesenem längerfristigem Bedarf wird für ein halbes Jahr im Voraus ein Windelsack pro Person und Abfuhr ausgegeben. Der Nachweis ist halbjährlich zu erneuern. Ausgenommen von der halbjährlichen Nachweispflicht sind krankheitsbedingte, längerfristige Bedarfe.

Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vorgestellt werden.